

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	9
Lektion 1: Was bedeutet Resozialisierung in welchen kriminalpolitischen Kontexten?	11
Lektion 2: Mit welcher Zielsetzung und zu wessen Nutzen sollte Resozialisierung betrieben werden?	17
Lektion 3: Welche besondere Bedeutung hat die Soziale Arbeit für die Resozialisierung?	28
Lektion 4: Welche Haltungen und Handlungsmethoden benötigt die Soziale Arbeit im Kontext der Resozialisierung?	37
Lektion 5: Welche besonderen Probleme ergeben sich daraus, wenn Soziale Arbeit zur Resozialisierung in Zwangskontexten stattfindet?	46
Lektion 6: Welche Rolle spielen fehlende (materielle) Ressourcen, soziale und persönliche Kompetenzen und Probleme des Übergangs bei der Resozialisierung?	56
Fallgeschichte	71
Lektion 7: Welche Rechtsgrundlagen sind für die Soziale Arbeit im Kontext der Resozialisierung von Bedeutung?	83
Lektion 8: Wie kann Soziale Arbeit direkt nach Bekanntwerden einer Straftat und bei drohender Inhaftierung zur Resozialisierung beitragen?	94
Lektion 9: Wie wirkt Soziale Arbeit resozialisierend durch die Soziale Hilfe im Strafvollzug und in der Untersuchungshaft?	106

Lektion 10: Welche Aufgaben zur Resozialisierung müssen in der Bewährungshilfe geleistet werden und wie sind diese zu organisieren?	120
Lektion 11: Welche Bedeutung für die Resozialisierung kommt der Freien Straffälligenhilfe zu?	137
Lektion 12: Inwieweit geht es auch bei Mediation im Strafverfahren und insbesondere dem Täter-Opfer-Ausgleich um Resozialisierung?	150
Lektion 13: Welche jugendspezifischen Kompetenzen brauchen die Fachkräfte der Sozialen Arbeit für Resozialisierungsprozesse?	160
Lektion 14: Welche genderspezifischen und interkulturellen Kompetenzen brauchen die Fachkräfte der Sozialen Arbeit für Resozialisierungsprozesse?	172
Lektion 15: Wie könnte eine Perspektive der Resozialisierung durch Soziale Arbeit aussehen, in der nicht das Strafen und die Freiheitsstrafe im Mittelpunkt stehen?	187
Literaturverzeichnis	199
Stichwortverzeichnis	217